

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855
1830**

82 (13.10.1830)

Großherzoglich Badisches
Anzeiger-Blatt
für den

Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 82. Mittwoch den 13. October 1830.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigsten Privilegio.

Bekanntmachung.

Nro. 18631. Die Verzollung der rohen Holzsäure und des rohen holzsauren Kalkes betreffend.

Bei Verzollung der rohen Holzsäure, desgleichen des holzsauren Kalkes in rohem Zustande, soll nach Erlaß des Großherzoglichen Finanzministeriums vom 10. v. M. Nro. 4628. der Tariffag I. 35. in Anwendung kommen, wornach diese Artikel

einem Eingangszoll von . . . 4 fr. und
einem Ausgangszoll von . . . 1 fr. per Zentner

unterliegen. Dieses wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 1. October 1830.

Großherzogl. Steuer-Direction.

Bei Verhinderung des Directors.

Ehrmann.

vdt. W. Maler.

Bekanntmachungen.

Die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation des Benefiziaten Ganter auf die Pfarrei in Gallmansweil hat die Staatsgenehmigung erhalten. Hiedurch kommt das Frühmeßbeneficium in Mößkirch, mit welchem ein beiläufiges Einkommen von 600 fl. verbunden ist, in Erledigung. Die Kompetenten um dasselbe haben sich bei der Fürstl. Fürstenbergischen Standesherrschaft als Patron zu melden.

Durch die Beförderung des Lehrers Georg Römle ist der Schul- und Mesnerdienst in Oberspigenbach ist der katholische Schuldienst in Wildgutach (Pfarrei St. Margen, Amts Baldkirch) mit einem Ertrag von 114 fl. erledigt worden. Die Bewerber um denselben haben sich bei dem Dreisamkreisdirektorium nach Vorschrift zu melden.

Durch die Beförderung des Lehrers Martin Sprich auf den Schul- und Mesnerdienst in Bollschweil ist der katholische Schuldienst in Wembach, Amts Schönau, mit einem Ertrag von 114 fl. erledigt worden. Die Bewerber haben sich bei dem Dreisamkreisdirektorium nach Vorschrift zu melden.

Aus der Georg Elisabethen Stiftung sind die Aussteuerpreise zu 333 fl. 20 fr. für fünf arme verwaiste Mädchen aus den Baden Badischen Landestheilen

a) aus dem Murg und Pfingz-Kreis:

- 1) der Maria Anna Raub von Muggensturm,
- 2) der Thekla Bischofsberger von Seelbach,
- 3) der Regina Schmitt von Steinmauern,

b) aus dem Kinzigkreis:

- 4) der Magdalena Sohn von Friesenheim, und
 - 5) der Elisabetha Raudascher von Mahlberg
- zuerkannt worden, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

**Untergeichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.**

Schuldenliquidationen.

Undurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz, von der vorhandenen Masse sonst mit ihren Forderungen ausgeschlossen zu werden, zur Liquidirung derselben vorgeladen. — Aus dem

Bezirksamt Achern.

(2) zu Gamshurst an die nach Amerika auswandernden Joseph Bronnerschen Eheleute auf Donnerstag den 21. October d. J. vor dem Theilungskommissariat zu Gamshurst. Aus dem

Oberamt Durlach.

(3) zu Durlach an das in Gant erkannte Vermögen des Leonhard Waigel auf Donnerstag den 21. October d. J. Morgens 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(3) zu Königsbach an das in Gant erkannte Vermögen der Georg Adam Kerinschen Eheleute auf Donnerstag den 14. October d. J. Morgens 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Grözingen an das in Gant erkannte Vermögen der Christoph Burschen Ehefrau, Elisabetha geborne Pohlen, auf Donnerstag den 21. October d. J. Morgens 8 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) zu Königsbach an das in Gant erkannte Vermögen des Johann Georg Schmidt und Mathäus Schmeißers Ehefrau, als Erbin des alt Johannes Schmidt, auf Donnerstag den 28. Oct. d. J. Vormittags 8 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Gengenbach.

(2) zu Zell an die in Gant erkannten Nikolaus Jungmanschen Eheleute auf Dienstag den 26. October d. J. Vormittags 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Bezirksamt Gernsbach.

(2) zu Staufenberg an das in Gant erkannte Vermögen des Mathias Bender auf Dienstag den 26. October d. J. früh 8 Uhr auf diesseitiger Amtskanzlei. Aus dem

Landamt Karlsruhe.

(2) zu Graben an das in Gant erkannte Vermögen des verstorbenen Güterfuhrmanns Jakob Friedrich Kemm auf Donnerstag den 4. November d. J. Vormittags 8 Uhr bei diesseitigem Landamt, wo zugleich über die Wahl des Curatormasse, so wie über die Gebühr desselben für die Verwaltung der Masse verhandelt werden wird. Aus dem

Bezirksamt Oberkirch.

(1) zu Zußenhofen an den in Gant gerathenen Bürger und Bauer Andreas Huber auf Samstag den 30. October d. J. früh 9 Uhr auf der Amtskanzlei zu Oberkirch.

(1) zu Fernach an den in Gant erkannten Bürger und Bauer Johannes Müller auf Samstag den 6. November d. J. früh 9 Uhr auf der Amtskanzlei zu Oberkirch. Aus dem

Oberamt Pforzheim.

(1) zu Pforzheim an die in Gant erkannten Steinschleifer Gottlieb Ruderschen Eheleute auf Samstag den 30. October d. J. Nachmittags 2 Uhr in diesseitiger Oberamtskanzlei.

(1) Durlach. [Schuldenliquidation.] Alle diejenigen welche an den Knopffabrikanten Karl Ernst Gehres zu Grözingen zu fordern haben, werden hiermit aufgefordert, bis Donnerstag den 4. November d. J. Morgens 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei zu erscheinen, ihre Forderungen und etwaigen Vorzugsrechte, bei sonstigem Verlust der selben, aufzuweisen. Bei dieser Liquidationstagfahrt soll dann zugleich nach dem Antrag des Karl Ernst Gehres ein Stundungsvertrag versucht werden, weswegen die Gläubiger sich an jener Tagfahrt um so gewisser zu erklären haben, als andernfalls die Ausbleibenden so angesehen werden sollen, als seien sie mit der Stimmenmehrheit der Erschienenen zufrieden. Sollte ein Stundungsvertrag nicht zu Stande kommen, so wird bei der nemlichen Tagfahrt ein Massecurator aufgestellt, und über seine Gebühr das Nöthige verhandelt werden.

Durlach den 5. October 1830.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Hornberg. [Schuldenliquidation.] Der hiesige Kaffewirth Ferdinand Lauterwasser von Freiburg gebürtig, hat sich insolvent erklärt, wünscht aber, sich mit seinen Creditoren zu arrangiren. Zur Liquidation der Schulden und zum Versuche eines Vergleiches werden sämtliche Creditoren auf Freitag den 22. October d. J. früh 9 Uhr bei Vermittelung der bekannten gesetzlichen Nachtheile auf diesseitige Amtskanzlei vorgeladen.

Hornberg den 25. September 1830.

Großh. Bezirksamt.

(2) Achern. [Bekanntmachung.] Die auf den 13. d. M. bestimmte Schuldenliquidation des in Gant erkannten Gerbers Anton Knapps von Kappelrodeck wird wegen eingetretenen Hindernissen auf Mittwoch den 20. d. M. früh 8 Uhr festgesetzt.

Achern den 2. October 1830.

Großh. Bezirksamt.

(1) Bonndorf. [Bekanntmachung.] In Sachen, den Schuldenstand des Schmidts Joseph Böhrenbach und seiner Ehefrau Johanna Haizmann zu Wellendingen betreffend, haben die Bürger Bogt Rheiner und Consorten, den sämmtlichen Schuldenstand von 4248 fl. 45 kr. gegen gleiche Uebernahme des Activstandes zu zahlen übernommen. Dies wird mit dem Beisatz bekannt gemacht, daß hiernach Joseph Böhrenbach und Johanna Haizmann kein Vermögen mehr besitzen, und ohne Zustimmung ihrer Bürger keine weiteren Schulden kontrahiren oder allfällige Darleihen keine Rechtshülfe erwarten können.

Bonndorf den 3. October 1830.
Großherzogl. Bezirks-Amt.

Mundtods Erklärungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers soll bei Verlust der Forderung, folgenden im ersten Grad für mundtods erklärten Personen, nichts geborgt oder sonst mit denselben kontrahirt werden. Aus dem

Bezirksamt Wolfach.

(2) von Kaltbrunn dem Rubert Dräher, dem seine Schwäger Joseph und Johann Georg Faist von Bergzell als Aufsichtspfleger beigegeben sind.

Erboordnungen.

Folgende schon längst abwesende Personen oder deren Leibeserben sollen binnen 12 Monaten sich bei der Obrigkeit, unter welcher ihr Vermögen steht, melden, widrigenfalls dasselbe an ihre bekannten nächsten Verwandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem

Bezirksamt Uchern.

(3) von Simmersbach, Bogtei Ottenhöfen, der Joseph Basler, welcher mit den Groß. Truppen im Jahr 1809 nach Spanien marschirte, aber von da nicht mehr zurück gekommen ist, und keine Nachricht mehr von sich gegeben hat, dessen Vermögen in 2397 fl. besteht. Aus dem

Bezirksamt Bretten.

(1) von Sickingen der Johann Jakob Zimmermann, welcher sich vor etwa 10 Jahren von Haus entfernte, und seitdem nichts von sich hören ließ, dessen Vermögen in 534 fl. 26 kr. besteht. U. d.

Bezirksamt Wolfach.

(1) von Rippoltsau der schon seit dem Jahr 1812 vermißte Groß. Badische Soldat Bernhard

Harter, dessen Vermögen in 162 fl. 23 kr. besteht.

(2) Freiburg. [Erboordnung.] Lorenz Meyer von Falkensteig, dessen Aufenthalt unbekannt ist, wird hiemit öffentlich aufgefodert, sich binnen einem Jahre und sechs Wochen von heute an zu stellen, widrigenfalls er als verschollen erklärt, auch der nachgesuchten Vermögensübergabe seiner Ehefrau an ihren Sohn die amtliche Bewilligung wird ertheilt werden.

Freiburg den 23 Septbr. 1830.
Groß. Landamt.

Ausgetretener Vorladungen.

(1) Durlach. [Vorladung.] Jakob Huber, 38 Jahr alt, verheuratheter Maurer von hier, gegen den Untersuchung wegen Diebstahls eingeleitet, und welcher in der Nacht vom 8. auf den 9. Juni d. J. aus dem Gefängniß entwichen ist, wird hiermit auf Erlaß des Groß. Hofgerichts am Mittelrhein vom 1. d. M. vorgeladen, binnen 3 Monaten hier zu erscheinen, um sich wegen den ihm zur Last gelegten Verbrechen zu verantworten, mit dem Bedrohen, daß im Nichterscheinungsfall, weiter, was Rechtens ist, erkannt werden wird.

Durlach den 8. October 1830.
Großherzogl. Oberamt.

(2) Uchern. [Diebstahl.] In der verflossenen Woche zwischen dem 26. vorigen und 1. d. M. wurden mittelst Einbruch durch den Heustall in das Haus des Xaver Bogner in Sasbach die unten verzeichneten Effecten entwendet, was wir Behufs der Fahndung bekannt machen.

Uchern den 4. October 1830.
Groß. Bezirksamt.

Verzeichniß der entwendeten Effecten.

Ein hellbraun seidenes Halstuch mit blauem Kranz.

Ein gelb seidenes Halstuch mit blauem Kranz.

Ein halbes Merino-Halstuch mit weißem Boden und blauem Kranz.

Zwei weiße Halstücher mit gestickten Kränzen, wovon das eine noch ganz neu, das andere halb neu war.

Ein roth kattunenes Halstuch noch ganz neu mit schwarzen Blumen.

Ein rosenrothes Halstuch mit Blumen.

Ein rothgestreiftes siamoisenes Fürtuch mit kleinen schwarzen Streifen.

Ein siamoisenes rothes Fürtuch mit hellrothen Streifen.

Ein blau baumwollenes Fürtuch.

Ein blau zeugener Rock mit rothen Streifen.

Drei neue Hemden, woran der obere Theil von hansenem der Umlauf aber von werkenem Tuch, und mit M. K. bezeichnet waren.

Eine neue roth und weiß carirte Bettzüge.

Eine ganz weiße Schulterzüge von hansenem Tuch.

Ein Leintuch von halbgrobem Garn.

Ein Paar baumwollene weiße Strümpfe, die an der Ferse etwas gestopft waren.

Ein Paar grau wollene noch ganz neue Strümpfe.

Bier Schnüre Granaten mit einem silbernen Halskreuz, worauf ein Christusbild war.

Eine hellblonde damastene Kappe mit einer guten Goldborte.

Eine weiße Kappe mit rothen und gelben Blumen, und einer guten Goldborte.

Eine blaue baumwollensammetne Kappe mit einer guten Goldborte.

Ein weißer mit Blumen bemalter Wachsstock.

Ein weißes Schnupftuch mit rothen Streifen am Saum.

Ein roth und blau gestreiftes Schnupftuch.

Ein kuderner blau gefärbter Schurz.

Ein Geldbeutel, worinn ein Gulden Geld in Schillingen, Groschen und 2 Pfennigen bestehend war.

Drei beinahe noch ganz neue Weiberhemden mit M. V. gezeichnet.

Ein Mannshemd mit X. B. gezeichnet.

Sechs Pfund weißgebleichtes reines Garn.

Ein Laib Brod, 20 Eyer und 1 Schinken.

(2) Achern. [Diebstahl.] In der Nacht vom 18. auf den 19. v. M. wurden aus einem Hause zu Sasbach 40 Ellen schwarz hansenes Tuch, welches sich im Keller in einem Zuber mit Wasser befunden, entwendet. Dies wird zur Fahndung öffentlich bekannt gemacht.

Achern den 4. October 1830.

Großh. Bezirksamt.

(2) Karlsruhe. [Diebstahl.] Unterm heutigen kam aus einem hiesigen Wirthshause das nachbeschriebene Felleisen mit Effecten abhanden, was wir Behufs der Fahndung andurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Karlsruhe den 6. October 1830.

Großherzogl. Stadtamt.

Beschreibung des Felleisens und der Effecten.

Das Felleisen ist von schwarzem Leder, mit einem Deckel von Seehundsfell. An beiden Seiten desselben befinden sich Taschen, auf der Außenseite ebenfalls mit Seehundsfell überzogen. Die Tragriemen sind von schwarzem Leder, inwendig mit hellem Tuch besetzt und ausgezackt. An dem rechten Tragriemen befindet sich ein messingener Ring, und an dem Felleisen selbst zum Einhängen ein eiserner Haken. Unter dem Deckel befinden sich 4 Klappen und ein Vorhängeschloß.

In diesem Felleisen befanden sich:

Ein schwarzer Ueberrock, mit blauem Seidenzeug gefüttert.

Ein Paar schwarze Hosen.

Zwei Mannshemden mit C. G. roth gezeichnet.

Ein Paar Unterhosen.

Zwei Westen von gelbem Casimir mit weiß metallenen Knöpfen.

Drei seidene Sacktücher, eines von rothem Grund mit blauen Blümchen, das andere gelb und roth, und das dritte blau und gelb.

Zwei schwarzseidene Halstücher.

Ein Paar Schuhe.

Ein goldnes Uhrgehänge bestehend aus einem Petschaft ohne Stein, einem tombacknen Uhrschlüssel mit weißem Carniol, einem breiten goldnen Ring, mit dem Namen „C. H. Feldmann 1794“ und verschiedenen kleinen goldenen Ringen und Schlüsseln.

Ein silberbeschlagener Pfeifenkopf von Porcellan, auf welchem ein Frauenzimmerkopf gemahlt ist, mit hornenem Rohr und silberner Kette.

Verschiedene Recepte.

Ein Rasirmesser mit schwarz hornenem Hest.

Eine Kleiderbürste.

Ein Paar Stiefel.

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] In der Nacht vom 7. auf den 8. d. M. wurde aus dem Laden eines hiesigen Handelsmanns ein Stück weißgebleichte holländische Leinwand, 63 hiesige Ellen haltend, im Werth von 40 bis 50 fl. entwendet. Diesen Diebstahl bringen wir zur Fahndung hiermit zur allgemeinen Kenntniß.

Karlsruhe den 8. October 1830.

Großh. Stadtamt.

(1) Wolfach. [Diebstahl.] Dem Bauern Michael Bollmer von Einbach wurde in der Nacht vom 1. auf den 2. d. M. aus seinem nicht verschlossenen Kuhstalle ein braungeblestes Stierkalb weggeführt. Sämmtliche Polizeibehörden werden daher ersucht, auf den entwendeten Gegenstand, so wie auf den Thäter fahnden zu lassen, und den Erfolg im Betretungsfalle anzuzeigen.

Wolfach den 6. October 1830.

Großh. Bad. Fürstl. Fürstenbergisches Bezirksamt.

(1) Säckingen. [Zurückgenommene Fahndung.] Der unterm 11. dieses zur Fahndung ausgeschriebene [Amtsprotellverrechner Karl Schmidt von hier ist in der gestrigen Nacht eingefangen worden. Säckingen den 9. October 1830.

Großh. Bezirksamt.

(Hierbei eine Beilage.)